

# EnBAG

## Kundeninformation 1/13

Energie Brig-Aletsch-Goms



# Elektrizitätspreis 2014

## Energie

Weltweit sinkende Preise für Primärenergieträger und CO<sub>2</sub>-Zertifikate sowie der subventionierte Ausbau von neuen erneuerbaren Energien im benachbarten Ausland lassen die Strompreise an den europäischen Börsen fallen. Davon profitieren auch Sie als Kunde der Energie Brig-Aletsch-Goms. Die EnBAG freut sich, den Energiepreis für Ihre Kunden, die nicht vom freien Marktzugang Gebrauch machen konnten, um durchschnittlich knapp 20% zu senken.

## Netznutzungspreis

Die Erhöhung bei den Netznutzungspreisen beträgt im Durchschnitt aller Kundenkategorien 7.8% oder 0.54 Rp./kWh. Die Kosten der Vorliegengesellschaften Valgrid und Swissgrid sind dabei von der EnBAG nicht beeinflussbar.

## Öffentliche Abgaben

Um die lange Wartezeit für die vielen Projekte für neue erneuerbare Energien zu verkürzen, hat der Bundesrat die Kostendeckende Einspeisevergütung KEV von 0.35 Rp./kWh auf 0.50 Rp./kWh erhöht. Die Monopolabgabe an die Gemeinden und die Abgabe für Fische und Gewässer bleiben unverändert. Die Erhöhung der öffentlichen Abgaben beträgt 17.4% oder 0.15 Rp./kWh.

## Tarifübersicht 2014

Kundengruppen	Netznutzung				Energilieferung				Durchlaufkosten				
	HT	NT	GP	LP	HT/So	NT/So	HT/Wi	NT/Wi	SDL	KEV	G&F	MA	MwSt.
Haushalte	5.20	2.90	8.90		7.05	4.15	9.35	5.35	0.64 <sup>1</sup>	0.50	0.10	0.41	8%
Kleingewerbe	6.40	3.40	11.60										
Gewerbe/DL BD tief	5.80	3.05		4.50									
Gewerbe/DL BD hoch	4.65	2.15		16.00									
Grosskunden BD tief	4.90	2.25		5.40									
Grosskunden BD hoch	3.50	1.20		16.90									
Temporäre Anlagen	15.10	15.10	8.00										
Öffentl. Beleuchtung	5.70	5.70	7.10										
Rücklieferung aus EEA					-8.75	-5.35	-11.40	-6.75					

Preisangaben in Rp/kWh ausser: GP: Fr./Monat; LP: Fr./kW/Quartal.

ab 1. Oktober 2013

<sup>1</sup> bis 31.12.2013 = 0.31 Rp/kWh / ab 01.01.2014 = 0.64 Rp/kWh

**Abkürzungen:** DL: Dienstleistungsbetrieb; BD: Benutzungsdauer; HT: Hochtarif; NT: Niedertarif; So: Sommer; Wi: Winter; GP: Grundpreis; LP: Leistungspreis; SDL: Systemdienstleistungen; KEV: Einspeisevergütung; G&F: Schutz Gewässer und Fische; MA: Monopolabgabe; EEA: Eigenerzeugungsanlagen

Strompreisvergleich mit anderen Energieverteilern: [www.strompreis.elcom.admin.ch](http://www.strompreis.elcom.admin.ch)

## Rücklieferarif 2014

Die Vergütung für die Einspeisung von elektrischer Energie in das Versorgungsnetz der EnBAG richtet sich nach den Empfehlungen des Bundesamtes für Energie und entspricht den Energiepreisen für Haushaltskunden. Obwohl die Energiepreise 2014 für die Haushalte durchschnittlich um 18.7% gesenkt werden, erfolgt die Vergütung an den Kunden für die Rücklieferung von erneuerbarer Energie auf Basis der höheren Preise 2013.

## Elektrizitätspreis in Rp./kWh 2012 2013 2014

Energiepreis <sup>1</sup>	2012	2013	2014
<b>Netznutzungspreise<sup>2</sup></b>	<b>6.93</b>	<b>6.93</b>	<b>7.47</b>
– SDL Swissgrid	0.46	0.31	0.64
– NNE Valgrid	1.37	1.47	1.56
– NNE EnBAG	5.10	5.15	5.27
<b>Öffentliche Abgaben</b>	<b>2.23</b>	<b>2.23</b>	<b>2.30</b>
– KEV	0.35	0.35	0.50
– Schutz Gewässer und Fische	0.10	0.10	0.10
– Monopolabgabe	0.41	0.41	0.41
– MwSt.	1.37	1.37	1.29

<sup>1</sup> ø gebundene Kunden <sup>2</sup> ø alle Kunden

Weitere Informationen finden Sie auf [www.enbag.ch](http://www.enbag.ch)

# Netzerneuerungen

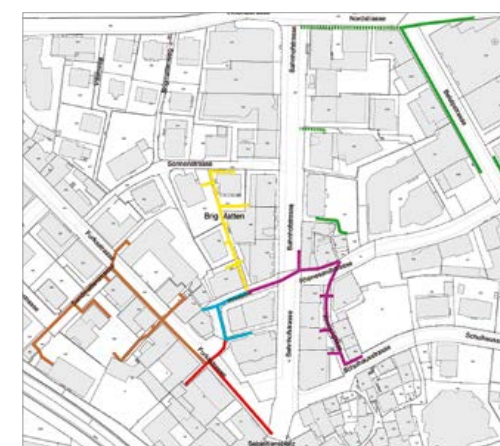
Das elektrische Verteilnetz der EnBAG im Zentrum von Brig wurde vor ca. 50 Jahren verkabelt. Durch das mittlerweile fortgeschrittene Alter und die Sandrückstände in den Rohranlagen infolge des Unwetters von 1993 steigt das Ausfallrisiko und die nötigen Ersatzteile sind schwierig zu erhalten.

Damit die EnBAG den Kunden auch in Zukunft eine hohe Versorgungsqualität bieten kann, muss das elektrische Verteilnetz erneuert werden. Das Konzept dazu wurde im Jahr 2011 erstellt.

Um bei solchen Projekten Synergien nutzen zu können, ist es wichtig, in der Planungsphase die verschiedenen Partner der Medien Gas, Wasser, Strom und Kommunikation einzubinden. Einerseits werden dadurch die Anwohner durch Lärm und Verkehrsbehinderungen nur einmal belästigt und andererseits können die hohen Investitionskosten für die Tiefbauarbeiten auf die einzelnen Partner aufgeteilt werden.

Im Jahr 2012 wurde die erste Niederspannungserneuerung im Rhonesand in Brig durchgeführt. Gleichzeitig wurde die öffentliche Beleuchtung erneuert und das Glasfasernetz erstellt, sowie durch die Gemeinde Brig-Glis der Neubau eines Anernetzes realisiert.

Das zweite Erneuerungsprojekt im Quartier Zentrum in Brig ist seit Juni diesen Jahres in der Ausführungsphase und dauert bis Ende Oktober. Die Erneuerung erstreckt sich über die Belalpstrasse, Kronengasse, Bahnhofstrasse, Winkelgasse, Furkastrasse und Sandmattenstrasse.



Übersichtsplan Netzerneuerung 2013



Rohranlage Bahnhofstrasse

## Eckdaten des Projekts

Baubeginn	03. Juni 2013
geplantes Bauende	25. Oktober 2013
Arbeiten	Erneuerung von 33 elektrischen Netzanschlüssen
Erschliessung	26 Liegenschaften mit FTTH
Investitionskosten	ca. CHF 1'300'000.–

## Zwei neue Kleinwasserkraftwerke

Die EnBAG bearbeitet zurzeit eine ganze Reihe von Wasserkraftprojekten, die Fließgewässer bzw. Wässerwasser oder Trinkwasser turbinieren. Zwei Anlagen sind derzeit in der Fertigstellungsphase: Das Kraftwerk Walibach und das Trinkwasserkraftwerk Nessel.

Bei reinen Wasserkraftwerken wird Wasserkraft eines Fließgewässers ausschliesslich zur Stromproduktion genutzt, also ohne ganze oder teilweise Nutzung desselben Wassers zu anderen Zwecken wie Wässerwasser und Trinkwasser. Reine Wasserkraftwerke werden in der EnBAG Kraftwerke AG integriert. So auch das neue Kraftwerk KW Walibach, welches Anfang des Jahres 2014 ans Netz gehen wird.

### Wasserkraftwerk Walibach

Im Gebiet zwischen Biel und Selkingen verläuft der Walibach. Er entspringt im Bieligertal. Ein Teil des Wassers des Walibach soll im Gebiet Frutt auf 2120 m ü. M. gefasst und über eine 3775 m lange Druckrohrleitung ins Tal geführt werden. Unterhalb von Selkingen auf ca. 1284 m ü. M. befindet sich das Zentralengebäude in dem das Wasser mittels zweier Pelton-turbinen turbiniert wird. Nach der Turbinierung fliesst das Wasser oberhalb des Auen-schutzgebietes Zeiterboden in den Walibach zurück. Zum Wasserkraftwerk gehören eine Fassung mit Entsanderanlage und Wasserschloss, eine Druckrohrleitung DN500 und das Kraftwerksgebäude mit den Einrichtungen zur Turbinierung. Mit der neuen

Anlage produzieren wir jährlich elektrische Energie zur Versorgung von rund 3'000 Haushalten.

Fast die Hälfte der geplanten Wasserkraftprojekte sind sogenannte Trinkwasserkraftwerke, in welchen das Trinkwasser auf dem vorhandenen Gefälle zwischen den Quellfassungen und Reservoirs genutzt wird. Diese kombinierten Kraftwerke werden in die EnBAG Kombiwerke AG integriert. Das Trinkwasserkraftwerk Nessel mit seinem Kraftwerksgebäude im Gantergrund ist ein solches Kombikraftwerk.

### Trinkwasserkraftwerk Nessel

Ein wesentlicher Teil des Trinkwassers zur Versorgung der Trinkwasserverbundsgemeinden Brig-Glis, Ried-Brig und Termen stammt aus dem Nessel-tal. Die Quellen wurden in den späten 80er-Jahren gefasst. Nach einem Unwetterschaden an der Quellab-leitung im Jahr 2009 wurde diese auf der gesamten Länge erneuert und als Druckleitung zur späteren Trinkwasserturbinierung ausgelegt.

Im Spätsommer 2012 begann die EnBAG zusammen mit den Gemeinden den Bau einer Kraftwerkszentrale im Gantergrund, in welcher das Trinkwasser der Nesselquellen zur Stromproduktion genutzt werden kann. Nach einer 10-monatigen Bauphase mit Winterunterbruch konnte das Trinkwasserkraftwerk schliesslich im August 2013 in Betrieb genommen werden. Es ist vorgesehen, dass im kommenden Jahr 2014 das Wasser der heutzutage ungefassten Quellen bei der Alpe «Mittubäch» ebenfalls in der Zentrale im Gantergrund turbiniert werden kann.

### Eckdaten zum Wasserkraftwerk Walibach

max. turbinierbare Wassermenge	525 l/s
installierte elektrische Leistung	3'600 kW
Jahresproduktion	ca. 12'000'000 kWh
Investitionskosten	ca. CHF 14'000'000.–
geplante Inbetriebsetzung	November 2013
Eigentumsverhältnis	50% Gemeinde Grafschaft / 50% EnBAG AG

### Eckdaten zum Trinkwasserkraftwerk Nessel

max. turbinierbare Wassermenge	90 l/s
installierte elektrische Leistung	250 kW
Jahresproduktion	ca. 940'000 kWh
Investitionskosten	ca. CHF 2'400'000.–
Inbetriebsetzung	August 2013
Eigentumsverhältnis	50% Gemeinden Brig-Glis, Ried-Brig, Termen / 50% EnBAG AG